

	<p>Objekt: Augenchirurgische Hilfsmittel und Instrumente</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Augenheilkunde Kunstwerke</p> <p>Inventarnummer: EPV910-AU</p>
--	--

## Beschreibung

### Augenchirurgische Hilfsmittel und Instrumente

In Fig. 4a und 4b wird die Behandlung eines Pterygiums gezeigt. Unter einem "Flügelfell der Bindehaut" versteht man eine gefäßhaltige Gewebswucherung der Bindehaut, die auf die Hornhaut übergreift. Auf der Abbildung wird gezeigt, wie diese mit Nadel und Faden unterbunden wird, um die Gewebswucherung durchtrennen zu können. Im Papyrus Ebers (16. Jhdt. v.Chr.) wird beschrieben, wie diese mit Schildkrötenhirn und Honig örtlich behandelt wurde. Im Jahre 900 wurde das Flügelfell von Rhazes mithilfe eines Federkiels behandelt. Heute wird das Flügelfell konservativ durch Schutz vor dem Sonnenlicht bzw. Therapie des trockenen Auges oder operativ behandelt (Burk 2018). Lt. mündlicher Auskunft eines Augenarztes ist heute auch eine Laserbehandlung möglich (2022).

## Grunddaten

Material/Technik:

Radierung oder Kupferstich

Maße:

Wechselrahmen 24x30 cm (BxH)

## Schlagworte

- Kommunikationsmittel

## Literatur

- Burk, Annelie/Burk, Reinhard (2018): Checkliste Augenheilkunde. Stuttgart, Pterygium: S. 196/197, Pterygium-OP: S. 494